

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 46

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

promenade erstellt würde. Gegen diese Inanspruchnahme erhebt die Regierung keine Einwendung.

Bauwesen in Luzern. Ueber das Projekt betreffend den Kursaal ist inzwischen Näheres bekannt geworden. Der den bisherigen Besitzern in Paris zu bezahlende Kaufpreis beträgt Fr. 220,000. Für die nötigen Umbauten sind noch 130,000 Fr. berechnet und 90,000 Fr. werden als Betriebskapital vorsehen, sodas sich das zu beschaffende Aktienkapital auf 440,000 Fr. beläuft. Bis zur nächsten Saison sollen noch die Parterre-Umbauten vorgenommen werden und für den nächsten Sommer sind u. a. eine Anzahl Konzerte von Künstlern ersten Ranges vorgesehen; die schon im letzten Sommer recht stattliche Kurhauskapelle, ohnehin numerisch und künstlerisch stärker als das allgemeine Kur-Orchester, soll noch vermehrt werden.

Die katholische Kirchgemeinde Frauenfeld hat sich grundsätzlich für die Errichtung einer neuen Kirche und zwar auf dem Plage der jetzigen katholischen Stadtpfarrkirche ausgesprochen. Die Baukosten würden mindestens 150,000 Fr. betragen und kann daher die Baute erst später in Angriff genommen werden.

In Davos-Platz werden auf der großen Promenade an beiden Seiten des Kurhauses zwei große Verkaufshäuser mit überdachten Passagen gebaut.

Bauwesen in Arosa. Der Kauf des „Grand Hotel Arosa“ durch ein Konsortium, an dessen Spitze die Herren Baltischwiler zum „Hotel Central“ in Zürich und Siegler, früher z. „Krone“ in Winterthur, stehen, ist nunmehr perfekt geworden. Das Hotel wird I. Ranges bleiben, jedoch auch mittlerer Clientèle angepaßt werden. Als Direktor, mit Antritt Anfang März, konnte Herr Fr. Homburger, früher Oberkellner im „Kulm“ in St. Moritz und später „Hotel National“ in Luzern, jetzt Direktor in Rom, gewonnen werden. An das Hotel wird, neben weiteren Verschönerungen, noch eine große Vorhalle angebaut und dasselbe dadurch noch heimatlicher werden.

† **Ingenieur A. Balli.** In Locarno starb am 27. Jan. Ingenieur Attilio Balli im Alter von 43 Jahren. In ihm verliert Locarno einen der thätigsten und regsten Förderer seiner Fremdenindustrie, die liberale Partei einen auch im gegnerischen Lager hochgeachteten Vertreter im Großen Räte. Er stand an der Spitze des Familienkonsortiums, welches das „Grand Hotel Locarno“ übernommen hatte, leitete im Verein mit seinem jüngeren Bruder dieses unter ihm weltbekannt gewordene Haus und brachte es in kurzer Zeit, dank seiner Energie und seinen überall angeknüpften Verbindungen zur Blüte. Wenn Locarno in den letzten zehn Jahren so schöne Erfolge in seiner Fremdenindustrie aufweist, so ist das zum großen Teil das Verdienst des allzufrüh verstorbenen Balli, der für die Verschönerung seiner Vaterstadt unaußgezehrt thätig war. Eine heftige Lungenentzündung warf den lebensfrohen kräftigen Mann vor wenigen Tagen auf das Kranklager und brachte ihm den jähen Tod.

Handänderung. Die mechanische Bau- und Möbelschreinerei des Herrn Oswald Kamer in Flum ist samt den zugehörigen Wohngebäuden durch Verkauf an Herrn Joh. Kalberer, den langjährigen Geschäftsführer der Bockhard'schen Sägerei Mols, übergegangen.

Der Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten hält am 14. Februar in Berlin seine Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: die neuere Gestaltung der Maschinen-Ein- und Ausfuhr in den wichtigsten Industrieländern, Mittel zur Vergrößerung der deutschen Maschinen-Ausfuhr.

In Marburg wurde der Stadtbaumeister zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Derselbe hatte bei einem Neubau die Treppe nicht vorschriftsmäßig ausgeführt; bei dem Einsturz derselben fand dann ein Mann seinen Tod. Der Staatsanwalt hatte 7 Monate Gefängnis beantragt.

Fensterglaspreise. Man schreibt den „M. N. N.“: Die vereinigten rheinischen und sächsischen Glashüttenwerke haben sich infolge der neuerdings gestiegenen Kohlenpreise und sonstigen Rohmaterialien veranlaßt gesehen, weitere 5 Prozent (im ganzen seit November 10 Proz.) Erhöhung auf Fensterglas eintreten zu lassen. Wenn auch den Fabrikanten in Anbetracht des bisherigen schlechten Nutzens diese kleine Aufbesserung gerne zu gönnen ist, sollte solche aber auch den Glasermeistern, die in letzter Zeit unter den drückendsten Konkurrenz-Verhältnissen zu stark reduzierten Preisen arbeiten mußten, zu gute kommen, und wäre zu wünschen, daß die Herren Baumeister diesem Umstand Rechnung tragen.

Kasernenbauten im Deutschen Reich. Der Kriegsminister hat in der Budgetkommission eine Summe von 180 Mill. Mark für Kasernenbauten, welche Summe freilich auf die nächsten 9 Jahre verteilt werden soll, als unumgängliche Forderung der Kriegsverwaltung bezeichnet. Es soll sich dabei teils um Neubauten, teils um Ersatzbauten handeln. Allerdings soll sich die Gesamtsumme um etwa 30 Millionen vermindern, die man aus der Veräußerung vorhandener Kasernergrundstücke zu lösen hofft.

Ueber einen sehr leistungsfähigen Apparat zur Herstellung von Dachpappe berichtet uns das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz. Der Apparat besteht aus einem sehr großen eisernen Gestell mit einer großen Anzahl Lagerwalzen, welche in Gruppen derart über einander angebracht sind, daß eine Reihe von vielen (16) Stagen (Walzenstrahlen) zum Auflegen der Rohpappe entsteht. Man zieht die Pappe mittels Kette mit Klauenvorrichtung von einer Seite her auf die Lagerwalzen, und wenn sämtliche Stagen des Gestells mit Pappe gefüllt sind, taucht man es zur Tränkung der Pappe in ein Fassin mit heißem Theer und läßt darauf über einem flachen Abtropfbassin den überflüssigen Theer abtropfen. Zur Entleerung der getheerten Pappe beseitigt man die drei letzten Reihen von Lagerwalzen durch eine besondere Einrichtung, so daß die Enden der Pappen herabhängen, schiebt ein Walzenpaar vor den Apparat und zieht mit dessen Hilfe die Pappen aus dem Apparat heraus und führt sie zum Bestreuen mit Sand unter einen mit Sand gefüllten trichterartigen Behälter.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wollen man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

710. Wer ist Käufer von Eichenholz von 7—21 cm Durchmesser in ganzen Stämmchen oder auf Maß geschnitten?

711. Existiert in der Schweiz eine Fabrik, die Gummireifen liefert und solche auf eiserne Räder aufzuklammiert?

712. Zu meiner Dampfmaschine (8 HP) suche ich einen Dampfessel, womöglich mit Einrichtung für Sägespäne- und Holzabfallfeuerung. Ist jemand in der Lage, mir einen solchen zu offerieren oder event. einen gewöhnlichen Dampfessel für Kohlenfeuerung?

713. Wer ist Käufer eines kleinen Hauses, das mit einer Wasserkraft von 4—6 HP eingerichtet ist, in der Nähe einer Bahnstation und an einer Landstraße in verkehrsreicher Gegend steht? Preis nur Fr. 7000.

714. Wer hat einen Massenartikel auf Holz zu vergeben, der mit Fräse, Bandsäge, Hobel- oder Bohrmachine gemacht werden könnte? Fragesteller ist mit Kraft und Maschinen gut versehen und wünscht noch mehr Arbeit.

715. Wer ist Käufer von Pappelnbaumholz? Könnte auch geschnitten werden in beliebigen Dimensionen.

716. Welcher verehrl. Abonnent hat einen hydr. Widder im Betrieb oder kann mir über solche und deren Leistungen Auskunft geben? Sind dieselben befriedigend und wer ist event. Lieferant? Bitte um gefällige Auskunft. J. Brunner, mechanische Ziegelei, Niedikon-Usier.

717. Wo kann man praktische Brief- und Rechnungsordner beziehen?

718. Wo in der Schweiz kann man Cement-Plättzellen, geschmiedet mit Stahlblech, 22 cm lang, beziehen?

719. Wer in der Schweiz fabriziert oder liefert feuerfeste Ziegel, Erde und Lehm für Menausmauerung?

720. Wer liefert Kirchenfenster?

721. Welcher Anstrich schützt am besten auf feuchter Cementwand und wo wäre derselbe zu beziehen?

722. Welche Firma liefert am billigsten Zierstiften, vernickelt und vergoldet, ferner Garnituren an Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter?

723. Welche Firma befaßt sich mit der Fabrikation von Scharnieren.

724. Wo sind am billigsten eiserne Gartengeländer zu beziehen? Quantum circa 50 laufende Meter. Offerten nimmt entgegen A. Büchi, Zimmermeister, Wasingen (Thurgau).

725. Wer wäre Käufer von 10 m Lokomobilaminröhren aus starkem Eisenblech, 30 cm Lichtweite, zu billigem Preise?

726. Wer ist Verkäufer von trockenen laubern Buchenbrettern, 45 mm dick geschnitten?

727. Ist es möglich, auf eine Höhe von ca. 30 m Quellwasser vermittels Wasserpumpen selbsttätig in die Höhe zu treiben? Erhebwasser wäre genug vorhanden, könnten ca. 3—4 m Gefälle verwendet werden. Wer gibt Auskunft und liefert solche Maschinen? Offerten unter Nr. 727 an die Expedition erbeten.

728. Wer ist Käufer von ca. 20,000 alten Seltastorispindeln von 395 und 410 mm Länge? Muster auf Wunsch zu Diensten.

729. Wer hätte eine in gutem Zustande befindliche Schaufelstendrehbank neuerer Konstruktion zu verkaufen?

730. Wer ist Lieferant von Hülisen in Schuhleisten?

731. Wo kann man ein kleineres Quantum ganz trockenes Olivenholz beziehen, am Stamm oder 15 und 20" geschnitten? Gesl. Offerten an H. Vietenholz, mech. Drechslerei, Pfäfers (Sch.).

732. Wo wäre ein gut erhaltener Petrolmotor von 1½—2 Pferdekraft zu kaufen? Meier, Wagner, Root b. Luzern.

733. Wer ist Lieferant von kompletten soliden Leichenwagen?

734. Sind die Metalldachplatten, System Bellino, einer Ziegel- oder Holzbedachung in allen Richtungen vorzuziehen oder nicht und haben diese Metalldachplatten bis jetzt sich als vorzüglich bewährt? Beweist die Erfahrung, daß genannte Bedachung allen bis jetzt existierenden Bedachungen vorzuziehen ist und wo werden dieselben am meisten verwendet?

735. Wer ist im Besitze von Skizzen (eventuell von Zeichnungen oder liefert solche) für kath. Kirchenstühle oder -Bänke?

Antworten.

Auf Frage **651.** Werkzeugmaschinen in großer Auswahl, als Drehbänke, Hobel- und Bohrmaschinen u. v. werden aus dem Betriebe oder neu ab Vorrat stets abgegeben von Memmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **653** und **699.** Wünsche mit den Fragestellern direkt in Verbindung zu treten. S. Hestli, mech. Schreinerei, Engi (Glarus).

Auf Frage **661.** Wasserrad-Rosetten in allen Dimensionen liefern Memmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **664.** Flügelumpen und Zylinderumpen liefert billigst G. Leberer, Töb-Winterthur.

Auf Frage **664**, **665** und **666.** H. Blum, Maschinenfabrik in Neuveville (Bern) wünscht mit den H. Fragestellern in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **676.** Für edle Beltlinerweine: Herr Huonder z. Beltlinerfeller, Zürich I. Für edle Tyrolerweine: F. Amstein zum National, St. Gallen.

Auf Frage **676.** Wenn Ihnen der Arzt echten, guten Bordeaux als Medizinalwein verschrieben hat, so kann Ihnen Herr Ganter-Behrle in Firma Ganter, Sibler u. Cie., Weinplatz, Zürich, mit bestem Ratsschlage dienen.

Auf Frage **682.** Empfehle bestes Bauholz nach Holzliste oder auch abgebunden. Ad. Kühne, Säge im Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage **685.** Wenden Sie sich an die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell u. Cie. in Kriens, welche das alleinige Ausführungsrecht der anerkannt leistungsfähigsten Blockbandsägen, System Landis, besitzt und befristigt Sie die verschiedenen im Betrieb befindlichen Sägen bei Herrn J. H. Landis, Dampfsgereie in Derlison.

Auf Frage **685.** Vertikal- und Horizontalgatter-Sägen fertig und liefert als Spezialität sehr leicht laufend und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten J. Würner, Mechaniker in Thun.

Auf Frage **685.** Die leistungsfähigste Blocksäge ist eine Bandsäge, aber knapp 5 Pferdekraft reichen zur erforderlichen Schnelligkeit nicht aus. Zu sehen b. Landis in Derlison-Zürich. Blocksägen mit Gatter haben ihre Leistungsfähigkeit hauptsächlich in schnellem Gang. Es ist ganz unpraktisch, die Leistung mit starkem Schalten erzwingen zu wollen. Die Gatter sollen möglichst leicht sein und in gehobelten, nachstellbaren Ruten laufen und Gestelle und Stübe schwer von Eisen. Holz ist weniger verwendbar wegen dem Verziehen; die Blätter leicht auszuwechseln. Ein Vertikalgatter ist besonders für leichteres Holz vorzuziehen, und damit man den

Gatter für dicke Blöcke nicht zu breit machen muß, kann man das Blatt 20—30 cm aus der Gattermitte rücken. Es ist auch eine Stelze zwei Stelzen vorzuziehen, weil diese auf die Dauer schwer auf genau gleiche Länge zu halten sind und die kleinste Differenz hierin starke Reibung in den Gatterführungen verursacht, was nur zu oft übersehen wird. Aus diesem Grunde werden häufig Horizontalgatter angewendet. Für gut konstruierte Gattersägen, vertikal und horizontal, reichen 5 Pferdekraft zu guter Leistung aus. Das Waggengeleise soll beidseitig aus Eisen erstellt werden, weil sich auf dem Hochkant weniger Späne u. dgl. ablagern können. Der Sägewagen soll schwer sein und nur 3—4 Führungsrollen haben. Stoßschaltungen sind unter 200 Touren, Riemen-schaltungen kontinuierlich über 200 Touren pro Minute verwendbar. Der größte Vorteil bei jeder Art Säge ist das fortwährende Scharfgehalten der Blattzähne B.

Auf Frage **685.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **686.** Verbesserte Universalzuschneidemaschinen zum Schneiden jeden Stoffes liefert laut Inserat im „Confectionär“ F. Segebrecht, Berlin O., Weidenweg 21. Lassen Sie sich Prospekt kommen.

Auf Frage **692.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Kiebel, Schreinermeister, Sulz, Bez. Laufenburg (Aarg.).

Auf Frage **692.** Empfehle mein bezügl. Spezialgeschäft. Ad. Kühne, Säge und Schreinerei, Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage **692.** Wenden Sie sich an die mech. Schreinerei Gibzweil (Sch.).

Auf Frage **692.** Tannene Möbel, Rohr- und Brettlieffell liefert billigst in geschmackvollster Ausführung die leistungsfähige Möbelschreinerei von Adolf Kalt in Leuggern (Aarg.).

Auf Frage **692.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottfr. Eichenberger, mech. Schreinerei, Brittnau (Aarg.).

Auf Fragen **693** und **705.** Wenden Sie sich gesl. an Degger u. Mathys, Eisenhandlung, Langenthal.

Auf Frage **695.** Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen **695** und **700.** Wenden Sie sich an Edouard Hanus, Agence industrielle, Genf.

Auf Frage **698.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **700.** Ich habe eine solche Stanze, so gut wie neu, wegen Nichtgebrauch ganz billig abzugeben. W. Lachenmaier, z. Säge, Affoltern b. Hüngg.

Auf Frage **700.** Eine starke ältere Stanze (Hebelstanze) für 5 mm Materialdicke hat zu verkaufen Gottfried Bopp, Drahtgeflecht- und Metallgewebefabrikation, in Hallau.

Auf Frage **703.** Wenden Sie sich an die Firma Edouard Hanus, Genf, Spezialgeschäft für Einrichtungen und Apparate zur Herstellung von Lebensmitteln.

Auf Frage **706.** Unterzeichneter erstellt Imprägnierkegel in beliebiger Form und Größe. A. Labhardt, Spengler, Stedborn.

Auf Frage **707.** Joh. H. Widmer, Säge und Holzbiegerei, Burgdorf, ist Käufer einer Turbine; dieselbe muß aber auf 1 m Gefälle 1000 Liter Wasser per Sekunde konsumieren können.

Auf Frage **709.** Sie erhalten direkte Offerte.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Teufen. Das Liefern und Legen des Leitungsmaterials nach folgendem Verzeichnis:

Kaliber 75 cm 100 cm 120 cm 150 cm 180 cm

Muffenröhren 284 1773 3510 1121 1265 Meter
Muffenschieber 2 11 16 7 4 Stück

samt allen **Formstücken**, **68 Hydranten** und zugehöriger **Grabarbeit**. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen auf dem Bureau der Bauleitung, L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, auf. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Wasserversorgung Teufen“ versehen bis spätestens den 15. Febr. an Herrn Gemeindehauptmann Aug. Knöpfel, Präsident der Wasserversorgungskommission in Teufen einzureichen.

Bibliothek-Neubau Basel. Erstellung der eisernen **Bücher-gestelle** und der **Bücheraufzüge**. Bedingungen sind bei den bauleitenden Architekten, H. D. La Roche, Stäbelin u. Co., Meschen-vorstadt 22, zu beziehen. Offerten, begleitet von Zeichnungen und Modellen, sind dem Sekretariat des Baudepartements einzureichen bis zum 20. Februar.

Die Zimmer- und Schmied-Arbeiten, sowie die **Eisenkonstruktion der Treppenhäuser** für das Primarschulhaus im Gundobingerquartier in Basel. Pläne u. v. sind im Baubureau, Sempacherstrasse 38 a, zwischen 10 und 12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags zu beziehen. Offerten werden vom Sekretariat des Baudepartements entgegengenommen bis mittags 12 Uhr den 15. Februar.

Die Käsergenossenschaft Bütigen. Amt Bütigen, will eine neue **Käspressen** erstellen lassen. Angebote für Lieferung einer solchen nimmt bis 8. Februar nächsthin entgegen der Präsident der Genossenschaft, Johann Arn.

Die Kurhausverwaltung Interlaken gedenkt die Promenade an der Höhematte vom Hotel du Nord bis zum Kinderspielplatz zu